

SOZIALE NETZWERKE

LinkedIn hat den Recruiting Markt verändert. Wer kein überzeugendes Profil hat, ist schlicht nicht sichtbar.

Soziale Netzwerke ermöglichen den Aufbau und die Pflege beruflicher Kontakte sowie den Austausch von Informationen. Durch digitale Verknüpfungen sind auch Kontakte zweiten Grades sichtbar – ein Vorteil gegenüber klassischen Netzwerken. Während der Markt früher vielfältiger war, hat sich LinkedIn heute klar als führende Karriereplattform etabliert – auch im deutschsprachigen Raum. Xing ist weniger relevant, Facebook wird vorwiegend privat genutzt.

Wer heute nach einer Stelle sucht, kommt an LinkedIn nicht vorbei. Immer mehr Unternehmen schreiben Positionen direkt auf der Plattform aus – oft ohne ein Motivationsschreiben zu verlangen. Initiativbewerbungen sind einfacher geworden: Passende Ansprechpersonen lassen sich gezielt recherchieren und direkt ansprechen. Besonders wertvoll ist der passive Kanal: Wer ein aussagekräftiges Profil pflegt, kann auch ohne aktive Suche gefunden werden.

LinkedIn ist damit zum zentralen Instrument moderner Stellensuche geworden – für Inbound- und Outbound-Strategien gleichermaßen.

Artikel zu sozialen Netzwerken (sämtliche Artikel)

- LinkedIn funktioniert wie Banking
- Bewerbung und Rekrutierung – eine Kunst!